

Protokoll Elternabend am Dienstag, 10.10.2023

1. Erklärungen bezüglich der Mail vom 9.10.2023, Info Abholung

Da Unsicherheit bestand, inwieweit die Kinder auf dem Schulhof betreut sind, wurde der Punkt am Elternabend noch mal aufgegriffen:

Die Kinder werden bis zu ihrer Abholung (Kurzbetreuung bis 13:20, Ganztags bis 15:05 Uhr, Langbetreuung bis 16:00 Uhr, Freitagbetreuung bis 16:00 Uhr) von mehreren Kolleg:Innen betreut. In jeder Gruppe im Innenbereich ist ein/e Kolleg:In für die Kinder zuständig. Zwei Betreuungskräfte arbeiten bis 16:00 Uhr, eine Betreuungskraft bis 15:15 Uhr (begleitet die Kinder zu den Bussen), ein Betreuungskraft bis 14:20 Uhr eine weitere Betreuungskraft ist bis 14:30 Uhr bei den Hausaufgaben. Wenn sich die Kinder im Außenbereich befinden, geht die jeweilige Betreuungskraft mit auf den Hof und die Kinder werden dort bis zum Ende ihrer angemeldeten Betreuungszeiten betreut. Im Anschluss an die jeweiligen Angebote werden die Kinder auf dem Schulhof entlassen.

2. Ablauf in Ganztags und Betreuung

In der Frühbetreuung können die Eltern ihre Kinder bringen, wie es in den täglichen Ablauf passt. Eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. In der Frühbetreuung muss das Kind bei Abwesenheit nicht entschuldigt werden. In der Frühbetreuung wird gespielt, gebastelt, gebaut, je nach Interesse der Kinder. Bei schönem Wetter geht es auch häufiger auf den Schulhof. Je nach Stundenplan werden die Kinder um 8:00 Uhr bzw. um 8:50 Uhr in die Schule entlassen.

Nach Schulschluss kommen die Kinder eigenständig in die Betreuungsräume. Die Kinder haben bei der Wahl der Betreuungsräume freie Auswahl. Lediglich die Gruppe der Kurzkinder und der 3. und 4. Klässler befinden sich bei der Betreuungskraft, die bis 14:20 Uhr arbeitet (unterer Flur, rote Tür). Folgende Gruppenräume stehen Ihren Kindern zur Auswahl zur Verfügung: Großer Spielraum, ehemalige Lesestube (beide Räume befinden sich im Nebengebäude, in dem auch die Mensa ist), im Haupthaus im oberen Flur die rote Tür und bei Bedarf im Haupthaus oberer Flur die lila Tür (zurzeit bei schönem Wetter ist die Gruppe geschlossen und die Betreuungskraft geht mit zu den Hausaufgaben).

Die Kinder werden in der Regel gruppenweise zum Essen gerufen. Beim Essen findet die Anwesenheitskontrolle statt. **Daher ist es zwingend erforderlich, die Kinder bei Abwesenheit in Schule und Betreuung zu entschuldigen.** Sollte ein Kind nicht anwesend sein, werden die Eltern benachrichtigt. Da die größeren Kinder im Anschluss an das Essen zu den Hausaufgaben gehen, kommt diese Gruppe zuerst in den Essensraum.

Wenn die Kinder zum Essen gerufen werden, werden die Hände gewaschen. Jedes Kind hat die Möglichkeit, zu essen, was es möchte. Auch probieren ist möglich. Die Kinder können immer Nachschlag holen, solange Essen vorhanden ist. Die Portionen des Caterers sind reichlich bemessen. Ein Essen besteht z. B. aus Schnitzel, Kartoffeln, Gemüse oder Salat und einem Nachtisch. Pro Kind ist immer ein Essen bestellt. Somit ist es nicht möglich, sich nur mit z. B. Fleisch satt zu essen. Die Beilagen dienen auch der Sättigung. Den Speiseplan finden Sie immer an der Haupttür des Betreuungsgebäudes. Die Kinder haben ausreichend Zeit zu

essen. Nach dem Essen gehen die Kinder eigenständig wieder in ihre Gruppe zurück. Dort wird gespielt, gebastelt, Bügelperlen gesteckt, etc.

Bei schönem Wetter gehen wir immer zum Spielen an die frische Luft. Die Kinder haben viele Möglichkeiten, sich zu beschäftigen. Es sind Fahrzeuge vorhanden, Sandspielsachen, Springseil, Tischtennisschläger, Bälle, etc.

Weiterhin werden AG's für die Kinder angeboten. Da kommen die von Ihnen zugesandten Bilder zum Einsatz. Jedes Kind hat einen Magneten mit seinem Bild. Auf unserer Magnettafel können sich die Kinder für die AG's mit ihren Magneten anheften.

Folgende AG's werden angeboten:

Montags: Sport-AG

Dienstags – donnerstags: Sport AG und ruhige AG

Nach dem Ganzttag werden die meisten Kinder entlassen. Ein Teil der Kinder ist für die Betreuung bis 16:00 Uhr angemeldet und werden spätestens um 16:00 Uhr entlassen.

Fällt der letzte Schultag auf einen Freitag, findet im Anschluss an das Ende der Schule für angemeldete Kinder die Betreuung statt. In Ausnahmefällen und nach Absprache können Kinder an diesem Tag bei freien Kapazitäten für diesen einen Tag angemeldet werden. Dies wird gesondert in Rechnung gestellt. Aus versicherungstechnischen Gründen ist dies nur bei Kindern, die generell ein Betreuungsangebot nutzen, möglich.

Das Kollegium umfasst 16 Personen. Das Kollegium wird sowohl im Ganzttag als auch in den Betreuungsangeboten eingesetzt.

Im Schuljahr werden mehrere Möglichkeiten zur Ableistung der Arbeitsstunden angeboten. Dies wird rechtzeitig per Mail kommuniziert. Es sind pro Familie pro Schuljahr zwei Arbeitsstunden zu leisten. Sollten diese nicht abgeleistet werden, werden Sie am Ende des Schuljahres in Rechnung gestellt.

Für eine Rückerstattung der Essenskosten muss die Abmeldung schriftlich an diese Mail-Adresse und spätestens in der Vorwoche montags bis 8:30 Uhr eingegangen sein. Eine Rückforderung ist zum Ende des Schuljahres unter Angabe der Daten einzureichen.

Weiterhin informierte Frau Meuser darüber, dass der Vorstand aus Altersgründen innerhalb der nächsten Jahre eine Nachfolge benötigt, um den Fortbestand des Vereins zu sichern.

3. Unterschied zwischen Ganzttag und Betreuungsangeboten

Der Ganzttag beinhaltet die Betreuung der Kinder montags – donnerstags in der Zeit nach Schulschluss bis 15:00 Uhr. Die angemeldeten Anwesenheitszeiten sind verpflichtend. Der eigene Geburtstag ist ein Grund, dem Ganzttag **entschuldigt** fernzubleiben. Weiterhin hat jedes Kind pro Halbjahr zwei Gutscheine, die ohne Angabe von Gründen, aber nach **vorheriger Entschuldigung**, eingelöst werden können. Arztbesuche sind immer möglich. Am nächsten Tag muss eine Bescheinigung des Arztes vorgelegt werden.

Die Betreuungsangebote umfassen die Frühbetreuung, Kurzbetreuung, Langbetreuung von 15:00 – 16:00 Uhr, die Freitagsbetreuung und die Ferienbetreuung.

Einfach formuliert, alles das, was Sie bezahlen müssen, gehört zu den Betreuungsangeboten. Diese sind nicht verpflichtend. Am Freitag, der auch dazu gehört, kann das Kind nach

familiären Bedürfnissen abgeholt werden. Freitags ist auch ein **entschuldigtes** Fernbleiben möglich.

Frau Meuser und natürlich alle anderen Kolleg:Innen stehen Ihnen für Fragen/Gespräche gerne zur Verfügung und freuen sich über ein „Hallo“ und ein „Tschüß“.